

# LaufWunder 2026

## Details zum Ablauf

### Schritt 1: Anmelden und informieren

Entscheiden Sie sich mit Ihren Schüler\*innen, welches Caritas-Projekt unterstützt werden soll.

**Melden Sie Ihre Schüler\*innen bis 28. Februar 2026 an.**

Gerne kommen wir zu Ihnen in die Schule und stellen das ausgewählte Projekt vor.

**LaufWunder an Ihrer Schule: Einen Termin legen wir bei der Anmeldung fest. Gerne unterstützen wir Sie bei organisatorischen Fragen.**

### Schritt 2: Sponsor\*innen-Suche

Alle Teilnehmer\*innen suchen sich Sponsor\*innen. Das können Familienmitglieder, Bekannte und Freund\*innen oder auch Firmen aus dem Ort sein. Diese Sponsor\*innen verpflichten sich, für jede gelaufene Runde einen bestimmten Betrag für das ausgewählte Caritas-Projekt zu spenden.

### Schritt 3: Das LaufWunder

**Gerne sind wir von der youngCaritas bei Ihrem LaufWunder mit dabei und feiern die Läufer\*innen an.**

Für alle Teilnehmer\*innen gibt es die LaufWunder-App, wo sie ihre gelaufenen Runden eintragen können. In der App kann jede\*r Läufer\*in Infos zu den Projekten nachlesen, Lauf-Fotos hochladen und schauen, wie viele Runden insgesamt oder in der Klasse bzw. Schule gelaufen wurden.

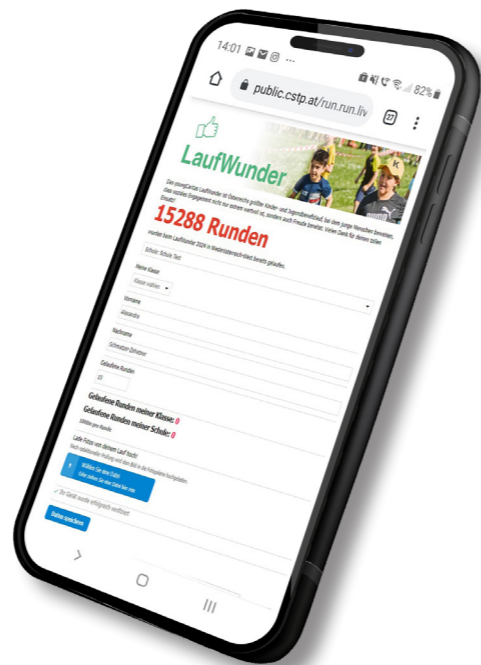
### Schritt 4: Sammeln der Sponsorgelder

In den Wochen nach dem Lauf sammeln die Schüler\*innen mit ihren Laufbestätigungen die Sponsor\*innengelder ein. Diese werden gesammelt an die Caritas überwiesen.

### Schritt 5: Wir sagen Danke

Für eine symbolische Spendenübergabe kommen wir gerne zu Ihnen in die Schule und danken persönlich für das Engagement der Schüler\*innen.

[www.noe-west.youngcaritas.at/laufwunder](http://www.noe-west.youngcaritas.at/laufwunder)



**Haben Sie Fragen zum LaufWunder oder wollen Sie sich anmelden?**

Stefan Schmalhofer  
youngCaritas St. Pölten & NÖ-West  
T 0676-83 844 322  
[stefan.schmalhofer@caritas-stpoelten.at](mailto:stefan.schmalhofer@caritas-stpoelten.at)

St. Pölten&NÖ-West

# youngCaritas

# LaufWunder 2026

**Mai bis Juni 2026**

**an einem frei wählbaren Termin**



ERSTE SPARKASSE



[www.noe-west.youngcaritas.at/laufwunder](http://www.noe-west.youngcaritas.at/laufwunder)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Projektinfos für das

# LaufWunder 2026

Gerne kommen  
Caritas-Mitarbeiter\*innen  
zu Ihnen in die Schule  
und erzählen über das  
ausgewählte Projekt.



## Lerncafé

Gemeinsam Hausaufgaben machen, für Schularbeiten und Tests lernen, kreativ sein und die Freizeit gestalten: Die Lerncafés bieten Lern- und Nachmittagsbetreuung an. **Freiwillige unterstützen neben hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen Schülerinnen und Schüler bei den Hausübungen und beim Lernen.** Ziel ist, dass die Kinder das Schuljahr positiv abschließen können, Lust am Lernen zu vermitteln und gemeinsam Spaß zu haben. Außerdem wird den Kindern ein gemeinsames Mittagessen und eine Nachmittagsjause angeboten.

**Samuel ist 11 Jahre alt. Er kommt gerne ins Lerncafé, denn in der Schule kann er dem Unterricht schwer folgen. Zuhause hat er leider keine Möglichkeit, dass er beim Lernen unterstützt wird.** Im Lerncafé nehmen sich Hauptamtliche und Freiwillige Zeit, um mit ihm und anderen Kindern nach dem gemeinsamen Mittagessen zu lernen oder etwas für die Schule vorzubereiten. Samuel hat außerdem schon neue Freunde kennengelernt. „Nach dem Lernen haben wir immer Zeit zum gemeinsamen Spielen. Darauf freue ich mich immer besonders“, erzählt er mit einem Schmunzeln.



## Hilfe für Familien im Senegal

Im Senegal, einem Land in Westafrika, hilft die Caritas St. Pölten Menschen, die in großer Armut leben. Viele Familien dort haben zu wenig zu essen oder kein sauberes Trinkwasser. **Die Folgen der Klimakrise verstärken das noch. Durch die Projekte der Caritas bekommen sie Unterstützung, um ihr Leben besser zu machen.** Besonders Frauen und Kinder werden gefördert. Sie lernen zum Beispiel, wie sie Gemüse selbst anbauen können. So haben sie genug zu essen und können auch etwas auf dem Markt verkaufen.

Aissatou ist 35 Jahre alt und lebt mit ihren drei Kindern in einem kleinen Dorf. Früher war es für ihre Familie schwer, genug Nahrung zu haben. Durch die Caritas konnte sie an Kursen teilnehmen. Jetzt weiß sie, wie sie Tomaten, Zwiebeln und Hirse bestmöglich anpflanzen kann. „Früher war oft nicht genug zu essen da. Heute haben wir eine gute Ernte – und ich kann sogar etwas verkaufen“, erzählt sie stolz. Außerdem sorgt die Caritas dafür, dass in den Dörfern Brunnen gebaut werden. **Damit haben die Menschen sauberes Wasser und müssen nicht mehr lange Wege gehen, um Wasser zu holen. Die Projekte geben den Familien neue Hoffnung auf ein besseres Leben.**

**Wenn der Alltag für Familien zu schwierig wird, hilft die Caritas St. Pölten mit der Familienhilfe Plus.** Eltern, die viel Stress haben oder mit der Kindererziehung und dem Haushalt überfordert sind, bekommen Unterstützung. Eine Familienhelferin kommt mehrmals pro Woche nach Hause und hilft dort ganz praktisch: beim Kochen, Aufräumen, Einkaufen oder bei den Hausaufgaben der Kinder. Auch beim Planen des Tages und beim Umgang mit Geld gibt es Tipps und Hilfe.

Lisa ist alleinerziehende Mutter von zwei Kindern. Seit der Geburt ihres zweiten Kindes ist vieles schwieriger geworden. Die Familienhelferin unterstützt sie nun regelmäßig. **Sie hilft beim Haushalt, beim Lernen mit dem älteren Sohn und zeigt Lisa, wie sie den Alltag besser organisieren kann.** „Jetzt läuft es bei uns zuhause viel besser. Ich habe wieder mehr Kraft – und meine Kinder fühlen sich wohler“, erzählt Lisa. Die Familienhilfe Plus ist eine wichtige Unterstützung, damit Familien schwierigen Lebensphasen gut schaffen können.



## Familienhilfe Plus

[www.noe-west.youngcaritas.at/laufwunder](http://www.noe-west.youngcaritas.at/laufwunder)

